



Jahresbericht des Präsidenten und der Stiftungsräte (6.6.23 – 22.6.24)

Der Präsident trägt den Jahresbericht nicht allein vor, sondern auch alle Ressortverantwortlichen. Dies wird von der Stifternversammlung genehmigt.

Abschnitt Nord Parzelle 6382

- Sanierung Parzellen 5845/5846 – Gebäude 1246/1279 / Studer Daniel
Die gesamte Dokumentation wurde nochmals an die Gemeinde versandt (Brief an Bauamt – Abriss der Baracken und Planierung).
- Studierendenwettbewerb / Wyder Heli
Unser Präsident vermerkt zum Studierendenwettbewerb: Wie im Protokoll vom 23. April 2024 vermerkt, müssen verschiedene Kriterien des Wettbewerbs genauer festgelegt werden.
Die Diskussion um den Wettbewerb führen wir an der nächsten Sitzung, wenn Summermatter Thomas auch anwesend ist. Wichtig ist die Klärung der Finanzen, also Umsetzbarkeit je nach Kosten, und die Organisation.

Abschnitt Amherd – Bericht Wyder Heli

Um den Unterhaltungspflichten auf dem Abschnitt Amherd nachzukommen, wurde ein Informationsschreiben am 26.03.2024 allen angrenzenden Parzelleneigentümern zugestellt. Damit wir Unterstützung von verschiedenen Instanzen erhalten, müssen wir den vorgeschriebenen administrativen Weg einhalten:

- Für die Baumfällaktion und die Maurerarbeiten muss je eine Arbeitsofferte unterbreitet werden.
- Für Architekturarbeiten und für administrative Arbeiten benötigt man ebenfalls Offerten.
- Der Antrag für die Ausführung stellt das Stiftungskomitee.
- Beschrieb der Arbeiten mit Offerten werden der Verwaltung der Stadtgemeinde und der kantonalen Denkmalpflege unterbreitet.
- Die Denkmalpflege entscheidet über die Höhe der Subventionen von Kanton und Bund.

Gemäss obgenannten Punkten muss nun für die Baumfällaktion eine Offerte erstellt werden. Der Revierförster Martin Meyer wurde bereits kontaktiert. Eine Ortsschau, um die Arbeiten offerieren zu lassen, fand noch nicht statt.

Parzellenverträge – Steiner Arnold

Der Burgerrat verpachtet seinen Boden mit Pachtvertrag, die der Jurist Perrig Christian erstellt. Die Parzellen der A9 sind auch unter Pacht mit vielen Auflagen.
Steiner Arnold setzt uns eine Nutzungsvereinbarung - Bewirtschaftung nach unserer Vorstellung auf: keine Gülle und kein chemischer Dünger - nicht Berieseln - Entfernen von Büschen, Steinen. Kleiner jährlicher Betrag von Fr. 50.-.
Scheinbar weiss nur die Dienststelle für Landwirtschaft, wer die Parzellen der Gemeinde und der Stiftung Landmauer bewirtschaftet. Wir werden nachfragen.

Belegung Suste – Bericht Martin Hug

Die Suste wurde im Jahr 2023 9x von Dritten gemietet und benutzt, teils die gesamte Anlage, nur der Aussenbereich oder auch nur die Toiletten. Die Einnahmen von Fr. 1'402.- decken den Aufwand (Lohn Abwart, Wasser-Abwasser und Anschaffung der Sonnenschirme) von Fr. 2'847.30 nicht.

Website – Bericht Webmaster Bernhard Studer

Auch im Berichtsjahr 2023-2024 führte Studer Bernhard die wöchentlichen Updates und die verschiedenen Aufträge zeitnah aus.

Spezielle Aufträge waren:

- 1. Menü "Intern" passwortgeschützt erstellt.
- 2. Menü "Jahresberichte" unter Stiftung erstellt.
<https://landmauer.ch/stiftung/jahresberichte/>

Auf der Website wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- 1. Unter dem Menü Dorfschaft Gamsen in der Zeitliste "die Schützenzunft Gamsen von 1843-1870" aufgeführt. https://landmauer.ch/wp-content/uploads/Dokumente/DorfschaftGamsen/2019_Gamsens-ganzer-Stolz.pdf
- 2. Verschiedene Bilder von der Dorfschaft Gamsen hochgeladen.

Der Aufwand für die Betreuung der Website betrug rund 30 Stunden. Unsere Website ist auf dem aktuellsten Stand.

Der vom Stiftungsrat überwiesene Betrag von Fr. 1000.- für die Betreuung der Website überwies Bernhard im Juli 2023 dem neugegründeten Verein «Freunde der Landmauer».

Wie an der Sitzung vom 23. April 2024 mitgeteilt, bleibt Bernhard Webmaster bis und mit 2025/26. Die Suche nach einem Nachfolger ist im Gange.

Der Präsident dankt dem Webmaster für seine Arbeit.

Time Machine / Projekt VWTM – Studer Daniel

Studer Daniel informiert uns über das Treffen, das er und Thomas Summermatter am Mittwoch mit Carron Damien von der Fernuni hatten.

Der Verein Valais-Wallis Time Machine setzt sich dafür ein, das kulturelle, archäologische und historische Erbe des Wallis mithilfe der neuesten Technologien zu fördern und bietet verschiedene Projektarten und Dienstleistungen an, unter anderem einen sogenannten Hachathon.

Diese Projekte sind eine tolle Sache, aber die Finanzierung ist sehr hoch und muss jeweils selber gesucht werden. Am ehesten in Frage käme das Projekt Hackathon, das ist ein zweitägiger Workshop mit IT-Freaks aus aller Welt. Time Machine übernimmt die gesamte Organisation, die 20 Teilnehmer werden in 4 Gruppen aufgeteilt und erhalten dieselbe Ausgangslage. Dann geht's an die Arbeit. Die beste Gruppe erhält ein Preisgeld von CHF 5'000.-. Das Budget beträgt CHF 20'000 – 30'000, die Gemeinde übernehme eine Startfinanzierung von CHF 10'000, TM sucht über Loterie Romande usw. weitere Gelder.

Dieses Projekt überzeugt uns. Wir beschliessen eine Durchführung im Jubiläumsjahr, aber vor dem Jubiläumswochenende. Die 4 Resultate könnten am Jubiläum vorgezeigt werden.

Die Gemeinde ist aber nicht bereit, dem Verein TM beizutreten, denn die finanzielle Verpflichtung ist hoch, Eintrittsgebühr CHF 10'000 + jährlich CHF 2000.-, wobei die Arbeit Kontinuität hätte.

Jubiläumsfest 13./14. 09. 2025 – Studer Damian

Martin Hug und Damian Studer werden über den Sommer alle bereits eingegangenen Vorschläge betreffend das Jubiläumsfest und das Jubiläum im Allgemeinen bündeln, so dass wir anlässlich der ersten Sitzung im Herbst ein mehr oder weniger definitives Programm haben, das wir auch so kommunizieren können.

Sie erstellen auch ein Finanzierungskonzept und ein Budget, damit man ein Sponsoringdossier zusammenstellen kann, um potenzielle finanzielle Unterstützer für das Jubiläumsjahr zu suchen. Ziel ist, das Stiftungsvermögen so wenig wie möglich anzutasten. In diesem Zusammenhang braucht es evtl. auch die eine oder andere Seite in der Festschrift, damit man den möglichen Sponsoren etwas anbieten kann.

Im «OK» Jubiläumsfest braucht es noch eine weitere Person. Wer meldet sich freiwillig? Der Präsident vermerkt, dass wir das Stiftungsvermögen nur für Unterhalt und Sanierung der Mauer verwenden dürfen (Stiftungsurkunde 17. Mai 1995, Punkt 3), also nicht für das Jubiläum, es sei denn, der Stiftungsrat sei anderer Meinung.

Freunde der Landmauer – Hug Martin

Unter diesem Namen wurde am 22.11.2022 der Verein gegründet, mit dem Ziel, die Stiftung Landmauer Gamsen zu unterstützen. Ob finanzielle Unterstützung, Frau- und Manpower bei Anlässen, Ausstellungen oder dem „Gmeiwärch“, Mithilfe bei Führungen oder einfach nur als Botschafter und Sympathieträger der Landmauer Gamsen, es ist schlussendlich jedem Mitglied selbst überlassen, wie es sich einbringen will und kann.

Damit wir unterstützen können, benötigen wir Mitglieder. Macht Werbung. Auf der Homepage der Landmauer Gamsen sind wir aufgeschaltet. Dort findet ihr diesen Flyer, das Anmeldeformular und den Einzahlungsschein zum Runterladen.

Apropos Homepage: dort findet ihr sämtliche Informationen über die Landmauer und die Stiftung Landmauer. Es lohnt sich wirklich, vorbeizuschauen.

Damit wir heute hier die erste GV durchführen können, gilt es, einigen Personen speziell zu danken:

Dem Gründerpräsidenten: Wyder Heli

Der Gründungssekretärin: Marianne Mathier

Dem noch nicht gewählten Kassier: Stefan Rossetti

Dem noch nicht gewählten Revisor: Damian Studer

Und derjenige, der zu euch spricht, ist ebenfalls noch nicht gewählt.

Herzlichen Dank für das Interesse und viel Freude an unserem Verein!“ Hug Martin

Der Präsident: Heli Wyder



Sekretärin: Mathier Marianne

